

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag</b><br><br>GRÜNE-Gemeinderatsfraktion<br><br>vom: 24.11.2015<br>eingegangen: 24.11.2015 | Gremium:   | <b>17. Plenarsitzung Gemeinderat</b>   |
|  | Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP:<br><br>Verantwortlich: | <b>24.11.2015</b><br><b>2015/0708</b><br><b>24</b><br><b>öffentlich</b><br><b>Dez. 2</b> |
| <b>Erhöhung der Mittel für den Tierschutzfonds</b>   |  |  |

Die Verwaltung empfiehlt die Erhöhung abzulehnen.

|   |  |   |   |                               |  |
|---|--|---|---|-------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen des Antrages   |  |   |   | nein <input type="checkbox"/> | ja <input checked="" type="checkbox"/> |
| Gesamtkosten der Maßnahme   | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)   | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |                               |  |
| 60.000.-  |  |   | 60.000.-  |                               |  |
| Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung<br>Kontierungsobjekt: PSP-Element: 1.320.12.26.06<br>Kontenart: 43180000<br>Ergänzende Erläuterungen: |  |   |   |                               |  |
| ISEK Karlsruhe 2020 - relevant  | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/>             | Handlungsfeld: Bürgergesellschaft   |                               |  |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)   | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/>             | durchgeführt am   |                               |  |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften   | nein <input checked="" type="checkbox"/> | ja <input type="checkbox"/>             | abgestimmt mit  |                               |  |

Auf die Beschlussvorlage zu TOP 24 wird verwiesen. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung zu Gunsten des Tierschutzes, die nicht ausgeweitet werden sollte.

Die Verwaltung empfiehlt, den Änderungsantrag abzulehnen und den Sperrvermerk lediglich in Höhe der bisher eingestellten Mittel (60.000,00 Euro) - wie in der Beschlussvorlage vorgesehen - aufzuheben.